

Pressemitteilung

## **Kleine Geschenke mit großer Wirkung**

**Die Weihnachtszeit eignet sich optimal für Werbegeschenke als Kundenbindungsmaßnahme – doch der „richtige“ Artikel will mit Bedacht gewählt sein**

**Wien, am 18. November 2014 – Speziell in der Weihnachtszeit boomt das Geschäft mit Werbeartikeln. Weihnachtskalender, Wärme-Pads, Deko-Accessoires & Co werden gebrandet und personalisiert an Kunden ausgeschickt. Doch nicht jedes Produkt eignet sich auch als weihnachtliches Werbegeschenk. Der Verband der österreichischen Werbemittelhändler (VÖW) erklärt, worauf Unternehmen bei der Auswahl achten sollten.**

Im umfangreichen Marktangebot wird es zunehmend schwieriger, Kunden an sich zu binden. Doch gerade die Weihnachtszeit ist der ideale Zeitpunkt, um passende Botschaften zu platzieren und das eigene Unternehmen bei Kunden und Partnern positiv ins Gedächtnis zu rufen.

### **Multiplikatoreffekte erzeugen**

Um maximale Werbeeffekte zu erzielen, sollten Unternehmen bei der Auswahl des richtigen Werbeartikels einige Aspekte berücksichtigen. Prinzipiell gilt: je origineller der Werbeartikel, desto mehr Aufmerksamkeit wird erzeugt. Nichtsdestotrotz sollten Unternehmen darauf achten, dass das Werbegeschenk auf das eigene Geschäftsfeld abgestimmt ist. Demnach macht es beispielsweise wenig Sinn, als metallverarbeitender Betrieb Werbeartikel aus Kunststoff zu verschenken. In diesem Fall sollten die Werbegeschenke aus Metall sein, wie etwa eine Metall-Keksdose entsprechend der Kunden-CI. Dieses Geschenk ist nicht nur nützlich, sondern referenziert auf das Produktportfolio des werbenden Unternehmens und passt zur Jahreszeit. Der Werbeartikel fungiert so als Multiplikator von Sympathie und Vertrauen, ruft positive Emotionen hervor und stärkt die Bindung zwischen Unternehmen und Kunde.

### **Verpackungen stehen immer mehr im Vordergrund**

Die Werbeartikel-Trends liegen dieses Jahr vor allem im Elektronikbereich: So verzeichnet der Verband der österreichischen Werbemittelhändler vor allem bei USB-Sticks und Powerbanks eine gesteigerte Nachfrage. Aber auch hochwertige Kugelschreiber mit Namensgravur, Lebkuchen und Pralinen sind heuer begehrte Werbegeschenke. „Zudem gewinnen Verpackung immer mehr an Bedeutung. Diese werden zunehmend als Teil des Präsents verstanden, wodurch Unternehmen besonders viel Wert auf hochwertige und ansprechende Designs legen“, fügt VÖW-Präsident Konrad Godec hinzu.

## Langfristiger Umsatzzuwachs statt Festtagsumsätze

In den Vorjahren nahm das Weihnachtsgeschäft für den Werbeartikelhandel einen großen wirtschaftlichen Stellenwert ein: „In der Vergangenheit war die Weihnachtszeit die umsatzstärkste Zeit des Jahres. Mittlerweile ist es dem Werbeartikelhandel jedoch gelungen, über das ganze Jahr hinweg konstante Umsatzzuwächse zu verzeichnen“, so Godec.

### Über den VÖW:

Der VÖW ist die Interessensvertretung der Werbeartikel-Importeure und -Hersteller in Österreich. Er wurde 1991 mit dem Ziel gegründet, die Bedeutung des Werbeartikels im Kommunikationsmix nachhaltig zu fördern. Das Aufgabengebiet des VÖW umfasst unter anderem gezielte Öffentlichkeitsarbeit, um das Image der Branche und des Verbandes zu verbessern und weiterzuentwickeln, die Verbesserung der rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen, die konstruktive Mitgestaltung neuer Gesetze auf europäischer Ebene sowie die europaweite Koordination der Lieferanten. Darüber hinaus dient der VÖW als Service-Stelle und Ansprechpartner für alle branchenbezogenen Themen. Aktuell sind rund 80 Hersteller und Händler Mitglieder des VÖW. Der VÖW ist Gründungsmitglied der EPPA (European Promotional Products Association), einer europäischen Interessensvertretung, die innerhalb der EU die Werbemittel-Branche vertritt.

### Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Verband Österreichischer Werbemittelhändler	corporate identity prihoda gmbh
Konrad Godec	alexandra weidinger, bakk. phil.
Präsident	pr & kommunikationsberatung / redaktion
Tel.: +43 664 336 45 46	tel.: +43 1 479 63 66 - 22
E-Mail: office@werbemittelhaendler.at	e-mail: alexandra.weidinger@cip.at